

## Ergebnisse Workshop

	Was ist die größte Herausforderung in der Interaktion mit Personengruppe X zum Thema sicherer KI-Einsatz?	Mit welchen Formaten (Leitfäden, Flyer, Checkliste) erreiche ich Personengruppe X am besten? Welche Formate bräuchten ISB um sich besser auf Interaktion mit Personengruppe X vorzubereiten?	Welche Themen (zB Risiken oder Chancen von KI, technische Aspekte, soziale Aspekte, etc) im Zusammenhang mit der Nutzung von KI interessieren die Personengruppe X?	Was sind die häufigsten/besten/wichtigsten/hilfreichsten KI-Use Cases für die bzw. aus Sicht der Personengruppe X?	konkrete Lösungsansätze
<b>Führungskräfte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständliche Kommunikation</li> <li>• Realistische Erwartungshaltung (bezogen auf Chancen, Hardware, Möglichkeiten, Risiken)</li> <li>• Strategie/Changemanagement</li> <li>• Kompetenzaufbau</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Adressatengerechte Kennzahlen</li> <li>• Persönliche Gespräche/persönlichen Bezug herstellen</li> <li>• Workshops (mit externer Beratung)</li> <li>• externe Zweitmeinungen für "unbequeme Wahrheiten"</li> <li>• Kurze, knappe, verständliche Sprache + konkrete Beispiele</li> <li>• Lösungs-/Maßnahmen-/Best Practice orientiert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nicht konkret technisch</li> <li>• Weniger organisatorisch</li> <li>• Eher relevant sind Themen im Bereich der (politischen) Repräsentanz, Außenwirkung, Verantwortung/alles was gut nach außen darstellbar ist</li> <li>• Wegen Verantwortung sind zudem interessant: <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Kosten/Ressourcen,</li> <li>◦ Effizienzsteigerung,</li> <li>◦ "Gewinn"/Mehrwert (zB Kosteneinsparung),</li> <li>◦ dass KI nach Einsatz auch die vorher getroffenen Versprechungen erfüllt</li> <li>◦ schneller KI-Einsatz</li> <li>◦ Kompetenzaufbau</li> </ul> </li> <li>• Regulierung</li> <li>• Souveränität</li> <li>• Datenschutz/(IT-)Sicherheit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Moderne Verwaltung (Präsentation nach außen)</li> <li>• Ressourcen/Budget sparen und Effizienz steigern (Fachkräftemangel/Demografie)</li> <li>• Prozessautomatisierung</li> <li>• Eher abstraktere Ziele anstatt konkrete Use Cases</li> <li>• konkrete Use Cases für die Ziele könnten sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Protokollerstellung Meetings</li> <li>◦ Erstellung Management Summaries</li> <li>◦ Schulungsangebote erstellen</li> <li>◦ Prozessbeschreibungen erstellen</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Workshops → FK inhaltlich abholen, FAQ zu klären, realistische Erwartungshaltung herstellen + Kompetenzaufbau</li> <li>• Formate müssen auf jeweilige FK zugeschnitten sein - pauschales Format schwierig (zB pers. Gespräch, Managementbericht)</li> <li>• Fokus auf persönlichen Bezug/persönliche Betroffenheit herstellen</li> <li>• Fokus auf Sprache und Struktur</li> <li>• Konkreten Use Case aus abstraktem Ziel herausarbeiten (zB Prozessautomatisierung aus Moderne Verwaltung) → anhand Use Case konkret Erwartungen, Prios, Risiken und Chancen aufarbeiten und anhand von für FK relevanten Themen wie Quick Wins und Souveränität vermitteln, bei Vermittlung und Umsetzung sollte auf Best Practice zurückgegriffen werden</li> <li>• FK sind eher euphorisch was den KI Einsatz angeht (wobei die Euphorie teilweise schon zurückzugehen scheint, u.a. Kosten + nicht erzielte gewünschte Effekte)</li> <li>• In der Adressierung der FK muss differenziert werden, auf welcher Führungsebene diese sich befinden → Sind die FK eher weiter oben, dann zählt vor allem die Außenwirkung → sind die FK eher näher an den Mitarbeitenden, dann zählt eher der interne Mehrwert</li> </ul>
<b>IT-Personal</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unwissenheit, Ignoranz, Erleichterung wichtiger als Risikobetrachtung, fehlendes Risikoverständnis, Gefühl der Bevormundung, Akzeptanz von Einschränkungen und Regelungen</li> <li>• Unterschiedliches Verständnis von Begrifflichkeiten</li> <li>• Mehrarbeit z.B. durch mehr Tickets</li> <li>• Pflege, Wartung, Prüfung</li> <li>• Unklarheiten hinsichtlich Verantwortung, sieht Sicherheit (abgesehen von Verfügbarkeit) nicht als seine Verantwortung</li> <li>• Transparenz der KI-Nutzung/ Nachvollziehbarkeit</li> <li>• Daten liegen nicht in geeigneter Form vor</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiki</li> <li>• Workshops → Mehrwert aufzeigen</li> <li>• ISB in Projekte einbinden → Mehrwert aufzeigen</li> <li>• Checklisten</li> <li>• Gamification, Challenges, Rätsel</li> <li>• Interkommunaler Austausch von ISB</li> <li>• Externer Austausch ISB/BSI</li> <li>• Unterstützung durch das BSI, z. B. Prüferunterstützung bei mehr als 30 Kommunen, die ein KI-Fachverfahren verwenden</li> <li>• Vorbereitung/Austausch mit einzelnen IT-lem</li> <li>• externe Fortbildungen, Kompetenzaufbau</li> <li>• Betroffenheitsprüfung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Technik hinter KI</li> <li>• Compliance (EU AI Act)</li> <li>• Datensicherheit, Datenschutz</li> <li>• Welche Daten darf ich an z.B. ChatGPT geben?</li> <li>• Wer haftet?</li> <li>• Eher Use-Cases: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Programmierung, Coding, Vibe-Coding, ETL-Tool (Extract, Transform, Load von Daten)</li> <li>• Überprüfen von externem/interne Code</li> <li>• Ticketbearbeitung, Chatbot</li> <li>• KI-gestützte Event-Analyse</li> <li>• Angriffserkennung, Loganalyse, Pentesting, Schwachstellenanalyse, Mustererkennung</li> <li>• Lagebericht erstellen</li> <li>• Erstellen von Dokumentation/Netzplänen, Erstellen von Wiederanlaufplänen, Risikoanalyse, Changeerstellung, Benutzeranleitungen</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentation, Anleitungen, Manuals</li> <li>• Unterstützung bei Use-Problemen, Unterstützung (First-Level-)Support, Chatbot, Wissensmanagement</li> <li>• Vibe-Coding, Überprüfen von eigenen Scripten</li> <li>• Angriffserkennung und -behandlung, Protokollauswertung, Alarmer, Triage, Priorisierung</li> <li>• Unterstützung bei Barrierearmut und Übersetzung</li> </ul>	
<b>Mitarbeitende</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendungsfall festlegen/konkretisieren</li> <li>• Onboarding</li> <li>• Angst durch Wissensdefizit</li> <li>• Dokumente/Daten sind verteilt, doppelt, veraltet</li> <li>• Einschätzung von einzusetzenden Tools: dynamische Entwicklung, Marktdominanz</li> <li>• Führungskräfte mitnehmen</li> <li>• Schulungsmaßnahmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• persönliche Ansprache</li> <li>• Freiwilligkeit</li> <li>• Zielgruppenorientiert (an Rolle, Funktion und Themen)</li> <li>• Beispielvideo was Vorfal zeigt</li> <li>• Offene Formate zum Austausch (z.B. Prompting)</li> <li>• spielerische Formate ("Crazy Chatbot")</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• "Darf ich das?" → Nutzung gängiger KI-Tools (Gemini, ChatGPT usw) zulässig?</li> <li>• Wie setze ich KI sicher ein (Wie prompte ich richtig? Wie kann ich Ergebnisse prüfen? Welche Datenquellen darf ich anbinden?)</li> <li>• Wie ändern sich meine Aufgaben (Habe ich noch Kontrolle über Entscheidungen?)</li> <li>• Arbeits erleichterungen (Vibe Coding, Workflows, Qualität der Arbeitsleistung steigern)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumente prüfen, erstellen, auswerten und vergleichen (zB Excel, Protokolle, Whiteboards, Dokumente, Dienstweisungen, Auswertungen im GIS-Bereich, E-Mails)</li> <li>• sprachliche Unterstützung (Übersetzungen, einfache Sprache, bürgerfähige Sprache)</li> <li>• KI gestütztes ISMS</li> <li>• Chatbots (zB für Bewerber:innen)</li> <li>• Suchfunktionen (Suchanfragen zu komplexen Themen, in Datenbanken oder Intranet)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durch BSI gewünscht: <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ offizielle Empfehlung (für Tools)</li> <li>◦ Seminare</li> <li>◦ Werkzeugkasten für Schulung und Sensibilisierung</li> <li>◦ Lernplattformen</li> <li>◦ Angebote/Broschüren bereitstellen</li> </ul> </li> <li>• Konkretes Format: Crazy-KI-Bot als schlechtes Beispiel (macht alles was er nicht soll) zur Sensibilisierung <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Wunsch des Hostings durch BSI</li> <li>◦ Live Vorführung oder Videoaufzeichnung und/oder Testen durch MA</li> </ul> </li> <li>• Interaktionsleitfäden, der zB auch psychologische Aspekte betrachtet</li> <li>• KI-Checkliste bei KI-Vorhaben</li> <li>• Q&amp;A-Formate</li> <li>• KI Beratung durch Land und Bund</li> </ul>
<b>Bürger &amp; Bürgerinnen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verarbeitung personenbezogener Daten</li> <li>• Vertrauen in staatl. Handeln; benötigt eine geeignete Zertifizierung</li> <li>• Übersteigerte Erwartungen in die Leistungsfähigkeit</li> <li>• Angst/Vorbehalte von Seiten BuBs bei Nutzung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Sprache</li> <li>• versch. Kanäle, Social Media oder konventionelle Kanäle</li> <li>• einfache Verfügbarkeit</li> <li>• ISBs interagieren nicht direkt mit B&amp;Bs</li> <li>• Schulungen für Mitarbeitende oder Dienstanweisungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Datensicherheit und Datenschutz</li> <li>• Human in the loop</li> <li>• Transparenz: Wird KI verwendet? Wie und wo?</li> <li>• Gibt es einen echten Nutzen?</li> <li>• Beschleunigung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung bei Antragstellung</li> <li>• Einspruch und Beschwerdemanagement</li> </ul>	